Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 890. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 19. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 18. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Regierungs- und Baurath Emmerich zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Bauinspector, Baurath und Professor Tiede zu Berlin, dem Bauinspector Kleinwächter ebendaselbst, dem Geheimen Regierungs-Rath Naumann, vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, dem Landrath von Kotze zu Wanzleben und dem Pfarrer Teichgräber zu Nachterstedt im Kreise Aschersleben den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Ober-Regierungs-Rath Dr. Althoff, vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Second-Lieutenant von Taczanowski im 1. Garde-Ulanen-Regiment, commandirt zur Gesandtschaft in Athen, den Trigonometern Mühlhausen und Heck, beide bei der Landesaufnahme, dem Bau- und Maurermeister Lauenburg zu Berlin und dem Maurermeister Peters ebendaselbst den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Amts- und Gemeinde-Vorsteher Menz zu Wenzlow im ersten Jerichowschen Kreise, dem Steuererheber Courvoisier zu Czuppen im Kreise Ragnit, dem Büchsenmachermeister Ludwig Müller zu Suhl im Kreise Schleusingen, dem Bahnwärter Hartmann zu Ueberruhr im Kreise Essen, dem Maurerpolier Albert Gantzer zu Berlin und dem Zimmerplatzpolier Gustav Görisch ebendaselbst das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Königlich preußischen Regierungs-Assessor Freiherrn von Humboldt-Dachroeden zum Vice-Consul für den Hafen von London ernannt.

Se. Majestät der Kaiser und König hat dem Kanzleirath im Reichs-Marineamt Tissot dit Sanfin den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath und dem Rechnungsrath daselbst Tettenborn den Charakter als Geheimer Rechnungsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Kriegsrath, Militär-Intendantur-Rath Merleker vom XV. Armee-Corps zum Militär-Intendanten, sowie den Militär-Intendantur-Assessor Fontane, Vorstand der Intendantur der 13. Division, zum Militär-Intendantur-Rath ernannt.

Dem Notar Fuchs in Oberehnheim ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden. — Der bisherige Privatdocent Dr. med. Fedor Krause zu Halle a. S. ist zum außerordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt worden. Dem Oberlehrer am Königstädtischen Real-Gymnasium in Berlin, Dr. Friedrich Adalbert Maximilian Kuhn, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. Dem ordentlichen Lehrer am Gymnasium zu Salzwedel, Dr. Paul Schwarz, ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. — Dem Militär-Intendanten Merleker ist die Militär-Intendantenstelle des XV. Armee-Corps übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 17. December d. J. in Ningpo eingetroffen und beabsichtigt am 20. dess. Mts. nach Amoy in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung

Breslau, 19. December.

• **Breslauer Handlungsdiener-Institut.** Ein alle Räume des großen Börsensaales füllendes Auditorium begleitete die musikalischen Gaben der am 17. d. wirkenden Künstler mit Beifall und wiederholten Hervorrufen, welche in erster Linie den Liedervorträgen des Fräuleins Straßner galten. Herr Freund aus Berlin errang durch den Vortrag bekannter Gesangsstücke viel Beifall, für welchen er durch die gelungene Wiedergabe der Löwe'schen Ballade „Die Uhr" dankte. Die Leistungen des Herrn Concertmeisters Sobotka sind als hervorragend bekannt; am besten gefiel die Faustfantasie von Sarasate. Herr Markt, durch die Soiréen der Vorjahre bestens bekannt, hatte aus seinem Repertoire drei werthvolle Gaben gewählt, welche er auf dem trefflichen Bechstein von Joh. Großpietsch vortrug. Besonders gelungen war das Andante favori von Beethoven.

△ **Aus dem Waldenburger Kohlen-Revier** wird uns unterm 18. December geschrieben: Heute fand in Waldenburg unter dem Vorsitze des Commissarius des Kgl. Oberbergamtes, des Ober-Bergraths Schollmeier, eine Conferenz mit den Vorständen und Directoren der Gruben im Waldenburger Kohlenreviere statt, an welcher auch die Königl. Revierbeamten Bergrath Arlt und Bergmeister Gothein und der Königl. Landrath von Lieres theilnahmen. Ueber den Gegenstand der Berathung und die gefaßten Beschlüsse ist vorläufig nichts bekannt. Jedenfalls aber hat man in der Conferenz darüber berathen, welche Stellung man zu der in der am vergangenen Sonntage von den Vertrauensmännern und Delegirten der Bergarbeiter aufgestellten Forderung der achtstündigen Schicht einzunehmen gedenkt. Die Grubenverwaltungen verhalten sich übrigens, soweit bis jetzt bekannt, durchaus nicht absolut ablehnend gegen die Forderung der Bergleute, nur sind sie vorläufig auf Grund ihrer Födereinrichtungen und der ganzen Betriebsanlage nicht in der Lage, eine achtstündige Schicht in kurzer Zeit — die Bergarbeiter wünschen vom 1. Januar 1890 ab — durchzuführen, nachdem erst vor wenigen Monaten die 10stündige Schicht eingerichtet worden ist. Eine enorme Steigerung der Kohlenpreise würde die unmittelbare Folge sein. Klagen über schlechte Behandlung von Bergarbeitern durch Grubenbeamte, wie solche beim Frühjahrsstrike vorgebracht wurden, sind nachweislich nicht wieder vorgekommen, auch haben sämmtliche Grubenverwaltungen die versprochene Lohnerhöhung über ihre Verpflichtung hinaus gewährt, denn es steht amtlich fest, daß an allen Gruben des Waldenburger Reviers die Arbeitslöhne eine Steigerung von 20 und mehr Procent erfahren haben. Der Vertreter der Fürstensteiner Gruben bei der Delegirten-Versammlung am letzten Sonntage sprach dies auch ausdrücklich aus, indem er erklärte, daß ihre Verwaltung alle eingegangenen Versprechungen erfüllt und kein Bergmann Grund zur Klage habe.

⊙ **Neisse,** 17. December. [Vögelfütterung. — Ausgebrochen.] Nachdem der hiesige Thierschutzverein in den früheren Jahren die Erfahrung gemacht hat, daß für die Vögelfütterung im Winter besonders construirte Futtertische insofern nicht recht geeignet erscheinen, als die Vögel sich scheuen, an dieselben heranzugehen, hat derselbe bereits in vorigem Jahre den Versuch mit Futterkästen gemacht, welche an verschiedenen Stellen, besonders auf der Promenade, angebracht wurden, und dieser Versuch hat sich auf das Beste bewährt. Dieselben werden von verschiedenen Arten von Vögeln regelmäßig aufgesucht. — Am 14., Nachts, ist aus dem hiesigen städtischen Krankenhause in frechster Weise der Cigarrenmacher Richard Langer aus Rennersdorf hies. Kr. ausgebrochen, welcher zur Heilung von Geschwüren an den Beinen aufgenommen worden war, um dann in das Correctionshaus zu einer neunmonatlichen Nachhaft abgeführt zu werden, nachdem er im hiesigen Gerichtsgefängniß eine elfmonatliche Gefängnißstrafe wegen Diebstahls, Sachbeschädigung, Widerstands gegen die Staatsgewalt, Bettelns und Landstreichens verbüßt hat. Derselbe ist in dem weiß- und blaugestreiften Krankenanzuge entwichen. Langer ist ein äußerst gewaltthätiger Mensch und schon ein Mal einem Transporteur auf dem Wege nach dem Arbeitshause in Tost entsprungen.

t. **Kreuzburg,** 17. Dec. [Deutscher Privatbeamten-Verein. — Zuckerfabrik. — Seminar-Concert. — Wahl.] In der General-Versammlung des hiesigen Zweigvereins des Deutschen Privatbbamten-Vereins wurden in den Vorstand gewählt: Procurist Rosenthal und Disponent Harupka zu Vorsitzenden, Buchhalter Roloff und Bureauvorsteher Koziollek zu Schriftführern, Buchhalter Anders und Controleur Rosenblatt zu Cassirern, Redacteur Bernhardt, Controleur Sachs und Buchhalter Kunisch zu Beisitzern. — Die diesjährige Campagne der hiesigen Zuckerfabrik ist vor einigen Tagen beendet worden. Es sind über 316000 Ctr. Rüben verarbeitet worden, etwa 21000 Ctr. mehr als im Vorjahre. Die Arbeitszeit ist ohne jeden größeren Unfall vorüber gegangen. — Das diesjährige, vom Seminardirector Richter veranstaltete und vom Seminar-Musiklehrer Reichelt dirigirte Seminarconcert, dessen Ertrag für eine Weihnachtsbescheerung der armen Uebungs-Schulkinder verwendet wird, hatte guten Erfolg. — Die vereinigten hiesigen Innungen, mit Ausnahme der Fleischer-Innung, wählten zum Deputirten zur Wahl eines Vertreters des Handwerks in die Gewerbekammer für den Regierungsbezirk Oppeln den Maurermeister Skaletz, während die Fleischer-Innung den Fleischermeister Rombok wählte.

=ch= **Oppeln,** 18. Decbr. [Kaiser Wilhelm-Denkmal. — Dienstantritt des zweiten Kreisthierarztes.] Der ergangenen Einladung zufolge war Professor Max Wiese aus Hanau, für dessen Modell zu einem hier zu errichtenden Kaiser Wilhelm-Denkmal das Comité sich entschieden hat, heut hierselbst anwesend, um wegen der Ausführung das Weitere zu vereinbaren. Was zunächst den dem Denkmal zu gebenden Platz anlangt, so soll dasselbe nach den getroffenen Abreden, die Genehmigung der Königl. Regierung vorausgesetzt, in der Mitte des Regierungsplatzes (etwa bei der neunten Platte des jetzt von der Wettersäule aus führenden Mitteltrottoirs) seinen Standpunkt finden und sich innerhalb eines entsprechend hergestellten weiten Rondels erheben. Der Bedingung, daß die Figur des Kaisers, welche nach dem Modell ohne Kopfbedeckung ist, noch den Helm erhalten soll, versprach Herr Wiese bereitwilligst nachzukommen. Als Preis des Denkmals einschließlich einer anzubringenden Broncetafel wurden 17000 Mark mit der Maßgabe festgesetzt, daß die etwa an den 3 anderen Seiten des Denkmals herzustellenden Tafeln besonders zu honoriren seien. Herr Wiese verpflichtet sich, das Denkmal ausschließlich für die Stadt Oppeln herzustellen, wogegen ihm das geistige Eigenthum an der Erfindung insofern bleibt, als ihm die Vervielfältigung derselben in kleineren Formaten zum Verkauf unbenommen ist. Dem über die Ausführung abzuschließenden Contract soll derjenige über Errichtung des Schinkel-Denkmals zu Neu-Ruppin unter den erforderlichen Modificationen zu Grunde gelegt werden. Hiernach ist das patriotische Unternehmen seiner Verwirklichung nunmehr wesentlich näher gerückt und steht bestimmt zu hoffen, daß an des Kaisers Geburtstage am 27. Januar k. J. die Grundsteinlegung stattfindet. — Der von dem Regierungspräsidenten hierselbst mit einem Theile der kreisthierärztlichen Geschäfte des Kreises Oppeln betraute Thierarzt Sporleder aus Canth hat am 16. d. seine hiesige Stellung angetreten und die gedachten Geschäfte sind ihm im Kreise Oppeln einschließlich der Beaufsichtigung der Viehmärkte, der Untersuchung der zum Eisenbahntransport bestimmten Rinder, sowie der im Hausirgewerbe und im öffentlichen Fuhrwerksgewerbe benutzten Pferde übertragen worden, während die Ausübung der kreisthierärztlichen Geschäfte in der Stadt Oppeln, soweit diese nicht durch die von rc. Sporleder auszuübende Thätigkeit letzterem übertragen worden sind, dem Departements- und Kreisthierarzt Schilling verbleibt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 19. December. Wie die Kreuzzeitung aus Brüssel erfährt, hätten 1300 Bergleute im Borinage heute die Arbeit eingestellt.

In Luckenwalde droht nun auch ein Strike der Tucharbeiter und -Arbeiterinnen. Außer dem ihnen vom Januar 1890 ab bewilligten 11stündigen Arbeitstage verlangen sie noch eine Lohnerhöhung von 10 pCt. und wollen bei Nichtbewilligung striken.

Den „Times" wird aus Zanzibar gemeldet: Im Gefecht mit Buschiri fielen 30 seiner Leute; er selbst entkam, wurde aber von Eingeborenen, die ihn fanden, gebunden und dem Major Wißmann überbracht, der ihnen die ausgesetzte Belohnung auszahlte.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Sofia, 18. December. Die Mutter des Prinzen Ferdinand, die Prinzessin Clementine von Coburg, ist gestern Abend mit dem Orientexpreßzuge von Wien hier eingetroffen. Der Prinz Ferdinand war derselben bis Czaribrod entgegengefahren.

Washington, 18. Dec. Der Congreß hat entsprechend dem Vorschlage Harrisons die Verlängerung des internationalen Seeuferstaaten-Congresses bis 1. März 1890 beschlossen.

Zanzibar, 18. Decbr. Das „Bureau Reuter" meldet: Emin Pascha ist außer Gefahr, hat aber noch immer geringen Ausfluß des Ohres. — Die heutige Versammlung indischer Geschäftsleute überreichte Stanley eine Adresse in einer Silbercassette, welche seine großen Verdienste um die Eröffnung des Handels in Centralafrika preist. Stanley dankte und wies auf die Nothwendigkeit des Baues einer Eisenbahn von Mombassa nach Victoria-Nyanza hin angesichts der starken Bevölkerung der Nachbarprovinzen und deren großen Empfänglichkeit für europäische Erzeugnisse.

Berlin, 18. December. Die mittelst des Reichs-Postdampfers „Hohenzollern" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 11. November) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 20. Vormittags zur Ausgabe.

Breslau. Wasserstand.

18. Decbr. O.-P. 5 m 3 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 14 cm über 0.
19. Decbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 75 cm. U.-P. — m 11 cm über 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

Petersburg, 18. Decbr. Der „Regierungsbote" macht bekannt, dass die durch den kaiserlichen Ukas vom 13./25. October d. J. angeordnete definitive Abrechnung mit der Reichsbank wegen der in den Jahren 1877 und 1878 temporär emittirten Creditbillets nunmehr bewerkstelligt worden sei.

P. Sp. **Erhöhung der Kalkpreise.** Sämmtliche Kalkbrennereien Oberschlesiens geben bekannt, dass die Preise ab 1. Januar 1890 für gebrannten Stückkalk auf 44 Pf., für frische Kalkasche auf 14 Pf. per 50 Kilo ab Wgg. Gogolin erhöht werden, da Arbeitslöhne und Kohlenpreise eine ganz bedeutende Steigerung erfahren haben. Sollten die Kohlenpreise weiter steigen, so tritt auch eine weitere Erhöhung vorstehender Notirungen ein. Die Frachtdifferenzen gegen Gogolin bei Abladungen von anderen Stationen finden im Preise derart Ausdruck, dass bei höherer Fracht der Preis vermindert, bei niedrigerer Fracht um die Frachtdifferenz erhöht wird. Auch die vereinigten Kalkwerke salviren sich durch die Bestimmung, dass Betriebsstörungen, Wagenmangel und Arbeiterausstand von den übernommenen Lieferungsverbindlichkeiten entbinden, ohne Verpflichtung zum Schadenersatz.

Ausweise.

Konstantinopel, 18. Dec. Die Einnahmen der Türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat Novbr. cr. betrugen 13 500 000 Piaster gegen 13 400 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Concurs-Eröffnungen.

Damenmäntelfabrikant J. Heymann in Berlin. — Schaftfabrikant Carl August Hünerfürst in Dresden. — Firma Fr. Wilh. Reichelt in Borsdorf b. Grimma. — Kaufmann Heinrich Wegner in Hess. Oldendorf. — Brauereibesitzer Emil Hauschultz in Marienburg. — Kaufmann Hans Schäfer in Potsdam

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: S. Courant & Co. in Breslau.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 19. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18,90—19.30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 17,00 bis 17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilgr. 15,80—16,50—17,50 Mark, weisse 18—19 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15.50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—19.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16.50—17.00—17.50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10.00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwer verkäuflich.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	50	30	—	28	50
Winterrübsen	29	50	28	50	27	50

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen unverändert, per 100 Kilogramm 12.75—13,25.

Kleesamen mehr Kauflust, rother in fester Stimmung, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42 bis 48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42,00 Mark.

Posen, 18. Dec. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Das Angebot von Weizen und Roggen war am heutigen Wochenmarkte schwächer; Preise unverändert gegen letzte Woche. In den anderen Cerealien fanden nur mässige Umsätze zu gut behaupteten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 19.30—18,70—17.60 M., Roggen 17,40—17,20—17,00 M., Gerste 17,50—15,30—13,50 M., Hafer 16,20—15,60—14,90 M., Kartoffeln 2,60—2 M.

Berlin, 18. Decbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte von gestern lauten nicht anregend, und in Folge dessen ist auch am hiesigen Markt die Tendenz heut eine mattere gewesen. Es zeigte sich im Beginn zwar für Roggen noch ziemlich gute Kauflust, so dass die etwa 1 M. niedriger einsetzenden Preise sich wieder um ½ M. zu erholen vermochten; der Schluss war aber von Neuem matt. Weizen notirt etwa ¾ M. schlechter und Hafer hat ungefähr 1 M. eingebüsst. Der Effectivhandel verlief still; Hafer blieb matt. Gekündigt: Weizen 100 To., Roggen 150 To., Hafer 50 To. Roggenmehl wurde circa 10 Pf. billiger verkauft. Gek.: 750 Sack. Rüböl war etwas schwächer, und auch Spiritus wurde überwiegend offerirt, so dass die Preise ca. 20 Pf. nachgeben mussten. Gek.: Spiritus 50er 10 000 Liter, 70er 130 000 Liter.

Weizen loco 185—202 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 196½ Mark bez., April-Mai 202¼—202¾—202½ Mark bez., Mai-Juni 202—202½—202¼ M. bez., — Roggen loco 172—182 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 179½—180—179½ M. bez. April-Mai 180½—181—180¼—180½ Mark bez., Mai-Juni 179½ bis 180—179½ Mark bez. — Mais loco 135—142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 121 M. bez. — Gerste loco 142—215 Mark bez. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162 bis 177 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—165 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—166 M., fein pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 167—170 Mark ab Bahn bez., russ. 165—170 M. frei Wagen bez., December 166 M. bez., April-Mai 166½—165½ M. bez., Mai-Juni 165½—165 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 164—215 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23.50 bis 21.50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,50—25,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 25,00—23,50 Mark bez., December-Januar 24,90—24,85 Mark bez., Januar-Februar 24,90—24,85 M. bez., April-Mai 25,00 bis 24,95—25,00 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 71,3 Mark bez., December 71,7—71,6 M. bez., December-Januar 69,0 M. bez., Januar-Februar 67,8—67,5 M. bez., April-Mai 65,2—65,4—65,3 M. bez.

Petroleum loco 25,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,5—51,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,2 Mark bez., December 32,3—32,1 Mark bez., December-Januar 32—31,8 Mark bez., April-Mai 32,8 M. bez., Mai-Juni 33,2—33,1 Mark bez., Juni-Juli 33,7—33,6 M. bez., Juli-August 34,2 bis 34,1 Mark bez., August-Septbr. 34,6—34,5 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 197½ Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 179½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 166½ M. per 1000 Kilo., für Roggenmehl auf 25 M. 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,2 Mark per 100 Ltr.-pCt., für Spiritus (70er) auf 32,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 18. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Decbr. 22¼ Br., 22 Gd., per December-Januar 22¼ Br., 22 Gd., per April-Mai 22¼ Br., 22 Gd., per Mai-Juni 22½ Br., 22¼ Gd. — Tendenz: Matt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75. —. 5% priv. türk. Obligationen 480, 75. Banque ottomane 535. —. Banque de Paris 801, 25. Banque d'escompte 522. 50. Credit foncier 1337, 50. Credit mobilier 455. —. Panama-Kanal-Actien 67, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 394. 30. Suezkanal-Actien 2325. —. Wechsel auf deutsche Plätze 122¼. Wechsel auf London kurz 25. 20. 3% Rente 87, 55. 4%

unific. Egypter 472, 81. 4% Spanier äussere Anl. 73¾. Meridional-Actien 710, —. Cheques auf London 25. 22. Comptoir d'escompte neue 648. 4% Russen de 1889 93, 15. Ruhig.

Paris, 18. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 62. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 85. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 —, —. Türkenloose 75, —. Spanier (neue) 73, 81. Neue Egypter 472, 81. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 395, —. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Besser.

London, 18. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73½. 5% privil. Egypter 103½. 4% unif. Egypter 93⅜. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¼. Ottomanbank 11¼. Suezactien 92¼. Canada Pacific 75⅛. Englische 2¾% Consols 97 9/16. Platzdiscont 3⅜%. 4¼% egypt. Tributanleihen 94½. De Beers Actien neue 22⅝. Rio Tinto 15⅝. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93½. Silber —. Fest.

London, 18. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97 9/16. Convertirte Türken 17⅝. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93½. Italiener 94⅞. 4% ungar. Goldrente 87½. 4% unific. Egypter 93⅜. Ottomanbank 11¼. Silber 43⅞. 6% consol. mexican. Anleihe 95¼.

London, 18. Decbr. Aus der Bank flossen heute 200 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon und 124 000 Pfd Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 18. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 272½. Franzosen 199⅞. Lombarden 109⅜. Galizier —. Egypter 94, 40. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 173. 50. Disconto-Commandit 247. 40. Dresdener Bank 183, 90. Laurahütte 174, 50. Gelsenkirchen 214, 20. Mecklenburger 164, 80. Mainzer 123. Lübeck-Bückener 189, 50. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 716. Wiener Wechsel 172. 85. Reichsanleihe 106, 80. Oesterr. Silberrente 74. 30. Oest. Papierrente 74. —. 5% Papierrente 87. 20. 4% Goldrente 93. 40. 1860er Loose 124. 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 90. Italiener 94. 10. 1880er Russen 92. 90. II. Orient-Anl. 65. 80. III. Orient-Anleihe 66. 50. 4% Spanier 72. 90. Unific. Egypter 94, 20. Conv. Türken 17. 80. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 40. 5% serb. Rente 84. 40. Serb. Tabaksrente 84. 40. 5% amort. Rumänen 96, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 50. Böhm. Westbahn 282. Böhm. Nordbahn 182¾. Central Pacific —, —. Franzosen 199¼. Galizier 157¼. Gotthardbahn 172. 30. Hess. Ludwigsbahn 122. 40. Lombarden 108½. Lübeck-Büchener 188, 20. Nordwestbahn 160¾. Creditactien 272. Darmstädter Bank 177, 90. Mitteld. Creditbank 117. —. Reichsbank 136. —. Disconto-Commandit 246. 10. Dresdener Bank 182. 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77. 90. 4½% Portugiesen 96. 80. Siemens Glasindustrie 168, 90. La Veloce 147. 65. Duxer —, —. Mecklenburger —. Still.

Privatdiscont 5%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 272⅜. Franzosen 200⅛. Galizier —. Lombarden 108⅞. Egypter 94, 40. Disc.-Commandit 246, 60. Laurahütte —, —. Duxer —, —.

Hamburg, 18. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. —. Silberrente 74, 60. Oesterr. Goldrente 93. 20. Ungar. 4% Goldrente 86. 90. 1860er Loose 124. —. Italienische Rente 94, —. Creditactien 273, 25. Franzosen 501, —. Lombarden 273, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 110. 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, —. III. Orient-Anleihe 64, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174, —. Disc.-Commandit 247, 50. H. Commerz-Bank 134. 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 188, 40. Marienb.-Mlawka 57, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 162, 80. Ostpr. Südbahn 89, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 156. —. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 151. 25. Dyn.-Trust-Actien 168, —. Fest.

Amsterdam, 18. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73¼, do. Februar-August verzl. 72⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 73¼, do. April-October verzinsl. 73½. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅝. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 17½. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109⅜. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 18. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27⅛. Newyork-Centralbahn 107⅝. Chicago-North-Western-Bahn 110⅞. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7. 80. Pipe line Certificats per Januar 105¼. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 86¼. Weizen per Decbr. 84⅞, per Januar 85⅜, per Mai 88¾. Mais (old mixed) 43⅝. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 19½. Schmalz loco 6. 20. Rothe & Brothers 6. 60. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 4¾.

Liverpool, 18. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 18000 B.

Liverpool, 18. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferungen: December 5 35/64, Januar-Februar 5 35/64, März-April 5 37/64, Juli-August 5 21/32 d. Alles Verkäuferpreise.

Wien, 18. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Mai-Juni 9, 23 Gd., 9, 28 Br. Roggen per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 65 Br., per Mai-Juni — Gd., — Br. Mais per Mai-Juni 5. 75 Gd., 5. 80 Br., per Juli-August 5, 92 Gd., 5, 97 Br. Hafer per Frühjahr 8, 25 Gd., 8, 30 Br., per Mai-Juni 8, 21 Gd., 8, 25 Br.

Pest, 18. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 76 Gd., 8, 78 Br., per Herbst 1890 7, 90 Gd., 7, 92 Br. Hafer per Frühjahr 7, 87 Gd., 7, 89 Br. Neuer Mais 5, 37 Gd., 5, 39 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12¼ Gd., 12½ Br. Wetter: Kalt.

Paris, 18. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 23, 50, per Januar 23. 50, per Januar-April 23. 50, per März-Juni 23, 80. Roggen ruhig, per December 15, 75, per März-Juni 16, 50. Mehl behauptet, per December 53. 00, per Januar 52. 75, per Jan.-April 52. 80, per März-Juni 53, 75. Rüböl weichend, per Decbr. 82, 00, per Januar 82. 00, per Januar-April 81, 75. per März-Juni 78. 50. Spiritus ruhig, per December 35, 75, per Januar 36, 25, per Januar-April 37. 25, per Mai-August 39, 25. — Wetter: Kalt.

London, 18. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Regen.

London, 18. Decbr. Chili-Kupfer 49¾, per 3 Monat 49½.

Leith, 18. Decbr. [Getreidemarkt.] Alle Artikel stetig, für Gerste und Hafer steigende Tendenz.

Amsterdam, 18. Decbr., Nachm. Bancazinn 59½.

Antwerpen, 18. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez. u. Br., per December 17½ bez. u. Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Fest.

Hamburg, 18. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7. 30 Br., per Januar-März 7, 25 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 18. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 7, 15.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°.2	+ 2°.2	+ 0°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	759.6	758.5	757.8
Dunstdruck (mm)	5.0	5.4	4.1
Dunstsättigung (pCt.)	93	100	89
Wind (0—6)	SW. 2.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,40.

Gestern Abend schwacher Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	Cours vom 18.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.38 G	20.34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,25 bz	173,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217 30 bz	217.45 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,80 G	107,00 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,70 bz	102,80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105.00 bzB	105,20 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102.90 bzB	103,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,25 bz	100,40 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	100,40 G	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100 80 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.75 bz	99.75 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.90 bz	104,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 bz	104.00 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/6 1/11	92.00 bzG	92,50 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,90 B	101,75 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 bzB	94,25 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.00 B	100.00 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 G	96,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	98.50 G	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.75 G	110.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101.25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,25 bzG	101.25 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bzB	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,80 bz	99.80 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,50 bzG	93.75 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112,10 G
dto. dto. III 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 bzG	114.25 G
dto. dto.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.90 bzG	101.40 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,20 bzG	98.00 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117 50 B	117.00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.30 G	110,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100.90 G	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.40 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 G	100,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.75 G	98,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,10 bz	90,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.25 bz	91.00 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82,70 bz	82.80 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,90 bz	95,60 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,00 bzB	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.20 bz	100,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,30 bzG	94,40 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	94,90 bz	94,80 bzG
dto.	4½	20/6 u. 12	100,90 bzB	100.90 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 bz	93.30 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,90 B	77,75 bzB
dto dto.	4	1/4 1/10	74,70 bz	74,75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.20 bz	94.10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95 80 bz	95,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,30 B	93.75 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74.40 bz	74,30 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,40 bzB	87,25 bzG
dto Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,40 bzB	74,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,40 bzG	63,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,20 bzG	59,25 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96.90 bz	97,20 B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106 10 bz	106,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 bz	96,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 G	101.70 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10 bz	93.00 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.10 bzG	113,25 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92.80à90 bz	92.90à80 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	93.00 bzB	93,40 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66.20 bz	66,10 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,80 bz	66,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	56,75 ebzG
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,75 bz	98.40 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.40 G	84.00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.20 bz	93.25 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,90 bz	88.80 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,90 B	102.80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.25 bzG	83,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.10 G	85,00 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.40 bz	83.50 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	79,20 bzG	78,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,90 ebzB	86.75 ebzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,10 bz	84,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,00 B	142,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,10 bz	145.10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,10 bz	42.30 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.00 B	106,75 bzG
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,50 bz	138.10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,40 bz	137.50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,25 bz	63,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,10 B	113.10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,60 bzG	108.60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	147,75 bz	148.50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,50 G	335.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose.	3½	1/4	133.00 G	133,75 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 bzG	18,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131.00 bz	131,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.70 bz	28.50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	332.00 bz	328,75 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.50 bzG	123.50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 G	307,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132.25 bz	133,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157,00 bz	157.25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 bz	106,90 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,50 B	171.25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	152.50 G	154,90 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82,50 bz	82.50 bz
Ungarische Loose	—	—	250,10 bzG	250,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	57,50 bz	57,25 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 G	116,60 B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.00 bz	113.80 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,10 bz	115,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114.70 bz	113.60 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98.00 G	98,20 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	78.25 bz	75,75 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	92,20 bz	91,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,00 G	41,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	91,25 B	91.10 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,75 bz	239.90 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	187.75 bz	187.50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122,00 bz	122,00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	58,00 ebzB	57,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	161,70 bzG	161.80 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	68 50 bz	69,50 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89,10 bz	89,30 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,90 B	21,70 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	204,00 B	204,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,00 G	78,75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	172,00 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,00 bzB	100.00 ebzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.75 bz	66.80 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,50 B	99,75 bzB
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	141,00 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	114,60 bzG	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,25 bzG	64.40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100,60 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,25 bz	60,10 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	75,80 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	92,50 bz	93,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55,50 bz	55.00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26.50 bzB	26.20 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,60 bz	127,60 G
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	71.50 bzG	71.75 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	140,25 G	140,25 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131.50 bz	— —
dto. Unionbahn.	2½	4¼	1/1	116,00 bzG	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,50 bzB	37.75 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	72,10 bzG	72,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	186.10 bz	188,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101.60 G	101,90 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,90 bz
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 bz	103.10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.80 bzG	87.90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89 60 bzG	89.75 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 bzG	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.20 bzB	101,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.10 G	84,70 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57.70 bzG	57.75 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102 50 bz	102,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.10 G	87.25 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 B	101.25 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.40 bzG	80.10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,00 G	70.10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.50 B	76.50 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.20 ebzB	65.90 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.30 bz	83.25 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.30 G	80 70 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.70 bz	100.60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.10 bzG	91 90 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,50 G	90.50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,30 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.20 bz	62.30 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100.90 G	100.90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.60 bzG	98.80 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.70 bzB	86,60 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.90 bz	85.75 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99,90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,75 bz	97,75 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97 80 bzG	97.90 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.80 bz	90,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.60 G	64.50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 G	100.00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.00 bzG	86 75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.00 G	101.00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90 10 G	90.25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	74 80 bzG	74.50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.25 bzG	91.30 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.60 B	61,60 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.50 bz	106,30 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.20 G	110 25 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.40 G	90,50 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101 60 bzG	101.70 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112 00 bzG	111,90 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86 50 bzG	87.10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110.00 B	109 60 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100.10 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.10 bz	113,00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.00 bz	110,00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97 00 bz	97,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,75 G	78,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,30 bz	78.10 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	135.75 G	136.75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	202.00 bzG	200 75 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.103,30 bz	p.St.103,00 B
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	117.30 bz	117,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.30 bzG	116.00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	178 00 bz	177.75 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	173.50 bzB	173.40 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,00 bzG	137.80 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114.00 bzB	113.60 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	245,75 bz	246,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	182,90 bzG	182,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,00 bzG	85.00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92.00 B	92,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.60 G	114.60 G
Internationale Bank	—	—	1/1	131.75 bzG	131.25 ebzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	207,10 G	207.00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	9.75 G
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	142,90 bzB	143.80 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	117.75 bzG	116.90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	151.75 bzG	151,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	176.50 bz	177,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85.00 bzG	84,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/7	178,50 bzG	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,30 bzG	24.60 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120.00 bzG	120.00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,60 bzG	151,50 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	119.00 bzG	118.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137.50 B	137,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,00 bzG	125,25 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136.25 bz	136,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,75 bz	64.50 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	118,10 bzG	116,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140,25 bzG	140.00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	— —	208,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	112,75 ebzG	111.00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	147.25 G	148,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272,10 bzG	272.90 bz
Berl. Bockbrauerei	5	7	1/7	82,00 bzB	79,90 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	142.75 G	144.00 B
Bismarckhütte	10	14	1/7	230,00 bzG	230.00 G
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	268.75 bzG	268.60 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,25 G	94.50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187,90 bz	187.40 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	103,75 bzB	103.50 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	94.60 bzG	94.80 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	134,60 bz	132.50 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	158,40 bz	156,50 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	92.10 bzG	94.10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.10 G	111.70 ebzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	206,00 G	206.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,50 G	160.00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	154.00 bzG	154,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176,00 G	176.00 G
Gruson-Werk	12	10	1/7	191,00 bz	190.25 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	296.00 bzG	296,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	183.00 B	185.00 B
Hörder Hütten.	½	0	1/1	37,75 B	37.75 bz
dto. dto. conv.	1	1	1/1	71,50 bzG	72,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	134,50 bzG	137,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,80 bzB	46,50 bzB
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/8	137,00 ebzB	136.50 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.90 bzG	169.00 G
Laurahütte	5½	6½	1/7	172.00 G	172.10 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,80 bzG	133.85 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	175,00 bzG	175.90 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186.60 bz	186.00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	142,90 G	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	— —	124 00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	213,75 bzG	213.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	— —	142,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127.60 G	128,00 bzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	133,00 bzG	132.50 bzG
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	169,00 B	169,00 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	98,00 B	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	138.40 bz	137,00 bzB
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129.00 B	129,50 B
Schering	24	18	1/1	284.90 ebz	284.25 B
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	128.30 G	127,00 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	111,90 G	111.90 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	72.25 bz	72,70 bzB
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	206,90 bz	205,75 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	205,00 ebzG	204,50 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	— —	203,75 G
Schoneb. Schlossbr.	10	12	1/10	315.75 bz	314,75 bz
Schwartzkopff	12½	14	1/7	256,50 G	255.00 bzG
Tarnowitzer St.-Pr.	3½	6	1/1	110,60 bz	110,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	127,00 bzG	126,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,10 bzB	115,00 G

Wechsel und Bank-discont.

	Zinsfuss	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,30 bzG	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,60 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,34 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,175 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bz	— —
New-York vista.	5	419.00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	216,00 bz	216,25 bz
dto. dto. 3 M.	5½	213,00 bz	212,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.00 bz	172.80 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171,75 bz	171,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.75 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,10 bz	217,15 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	86,80	— —
Disconto-Command.	247,25	— —
Dortmunder Union	134.12	— —
Laurahütte	174,12	— —
Oesterr. Credit	171,50	— —
Franzosen	100.87	— —
Lombarden	55.12	— —
Russische Noten	217,25	— —
Marienburg-Mlawka	57,62	— —
Ostpr. Südbahn	89.37	— —
Warschau-Wien	183,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.